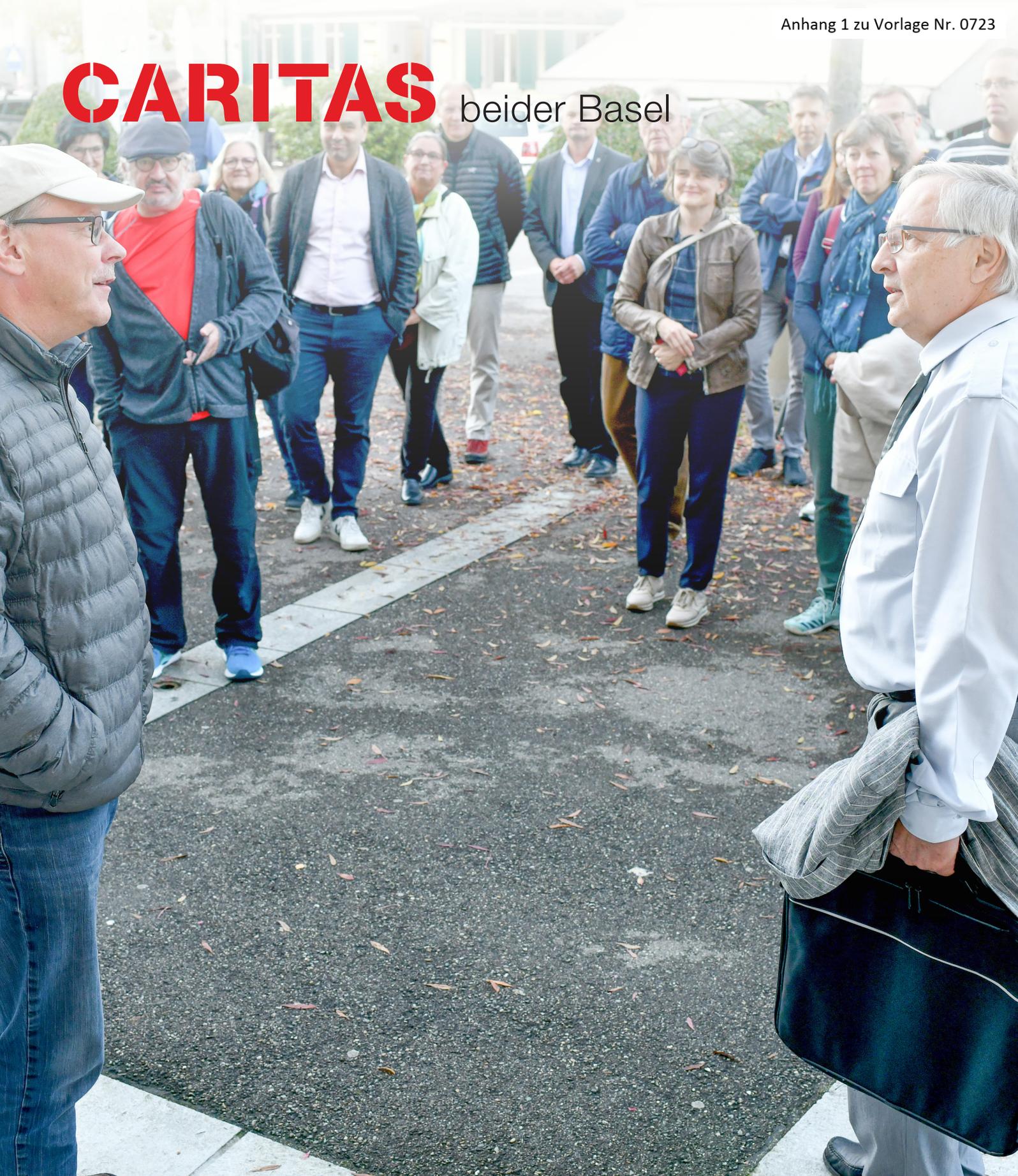


CARITAS beider Basel



Die Menschen hinter Caritas beider Basel

Vorstand

Sabrina Corvini-Mohn, Präsidentin

Marianne Notter, Vize-Präsidentin

Sylvia Debrunner, Delegierte Kirchenrat, Römisch-Katholische Kirche BS bis 15.08.2022

Patrick Kissling, Delegierter Kirchenrat, Römisch-Katholische Kirche BS ab 21.09.2022

Sarah Biotti, Delegierte Pastoralraumkonferenz, Römisch-Katholische Kirche BS

Joseph Thali, Delegierter Landeskirchenrat, Römisch-katholische Landeskirche Kanton BL

Christoph Wiederkehr, Delegierter Pastorkonferenz, Römisch-katholische Kirche BL bis 31.05.2022

Basil Schweri, Delegierter Pastorkonferenz, Römisch-katholische Kirche BL ab 31.05.2022

Jean-Michel Jeannin, Schweizerische Vinzenzgemeinschaft

Markus Grolimund, freies Mitglied

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Stellenprozente, per 31.12.2022

Geschäftsstelle

Fabienne Betschart, Praktikantin (80%)

Valentina Ferraro, Ökumenische Sozialberatung,
Fachstelle Migration, Sozialberatung in der
Arztpraxis (70%)

Joël Gmeiner, KulturLegi (15%)

Cyril Haldemann, KulturLegi, youngCaritas,
Mitarbeit Administration und Fundraising (100%)

Barbara Hellmüller, Ökumenische Sozialberatung,
Kinderpatenschaft «mit mir», Sozialberatung in der
Arztpraxis (80%)

Sanja Leko, Administration, Buchhaltung (80%)

Ismail Mahmoud, Ökumenische Sozialberatung,
Beratung in der BLKB (80%)

Domenico Sposato, Geschäftsleitung (80%)

Dunja Vetter, Ökumenische Sozialberatung, Sozial-
beratung in der Arztpraxis (90%)

Kirchlich Regionaler Sozialdienst Frenkendorf- Füllinsdorf, Gelterkinden, Sissach

Michael Frei, Sozialberatung (80%)

Secondhand-Kleiderladen

Renate Kuster, Leiterin (70%)

Claudia Spinnler, Mitarbeiterin (50%)

Caritas-Markt / Lieferdienst

Ramona Curkovic, Mitarbeiterin (20%)

Urs Möschli, Leiter (70%)

Thomas Storchenegger, Mitarbeiter (65%)

Silvia Verdun, Mitarbeiterin (15%)

JBZ Seewen

Natalia Kardash Treyer, Beratung und Begleitung im
Alltag (40%)

Inhaltsverzeichnis

Redaktion und Layout: Cyril Haldemann

Titelbild: Pino Covino

Auflage: 250 Expl.

Die Menschen hinter Caritas beider Basel	2
Berichte der Präsidentin und des Geschäftsleiters weiterentwickelt	3
erweitert	4
erweitert	5
Caritas beider Basel sagt: Danke!	6
Bilanz und Betriebsrechnung	7-15
Unsere Standorte auf einen Blick	16

Das Titelbild zeigt einen Ausschnitt des szenischen Rundgangs «UnSichtbar» vom 22. Oktober in Sissach, mit der Baselbieter Regierungspräsidentin Kathrin Schweizer im Hintergrund.

Berichte der Präsidentin und des Geschäftsleiters

Der Ukrainekrieg zeigte, dass die Caritas beider Basel für die beiden Basel von zentraler Bedeutung ist. Denn dank des schnellen, unkomplizierten und qualitativ hochstehenden Agierens der Hilfswerke und der Gesellschaft war es möglich, die vielen Geflüchteten aufzunehmen.

Die Caritas beider Basel ist ein unabhängiges Hilfswerk der katholischen Kirche, bei dem der Dienst am Menschen im Mittelpunkt steht. Diese klare Verantwortung ermöglichte es, den Geflüchteten unverzüglich Zugang zu Beratung, Nahrungsmitteln und Kleidung zu verschaffen. Notwendig war dies, weil auch die gut funktionierenden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft Zeit brauchten, um sich auf die neue Situation einzustellen – länger als gestrandete Menschen ausharren können.

Neben dem Anbieten unmittelbarer Hilfe ist es stets unser fester Wille, für bessere gesellschaftliche Strukturen einzutreten. Deshalb sprach sich Cari-

Der Kirchliche Regionale Sozialdienst (KRSD), Covid-19, der Ukrainekrieg, die Teilrevision des Sozialhilfegesetzes in Baselland und die Inflation prägten das Jahr 2022. Aber auch die Umstellung auf Einzahlungsscheine mit QR-Codes und die Einführung einer CRM-Datenbank (Customer Relationship Management) waren wichtige Themen.

Nach intensiver Vorbereitungsarbeit konnte am 3. Januar 2022 der erste KRSD im Kanton Basel-Landschaft starten. Sehr schnell zeigte sich, dass die Bevölkerung des Oberbaselbiets den Dienst rege in Anspruch nahm und dieser für die pastoral tätigen Personen eine Bereicherung darstellte.

Durch die Mitteilung des Bundesrates zur Aufhebung der Covid-19-Massnahmen vom 16. Februar und den Beginn des Krieges in der Ukraine am 24. Februar gerieten die Gesellschaft und Caritas beider Basel fast nahtlos von einer äusserst schwierigen Situation in die nächste. Dank guter Strukturen

tas beider Basel bei der Teilrevision des Sozialhilfegesetzes im Kanton Basel-Landschaft klar gegen einen Langzeitabzug sowie gegen mehr Bürokratie und Kosten aus.

Durch Christoph Wiederkehrs Wegzug und Sylvia Debrunners Rücktritt verliessen zwei sehr engagierte Mitglieder den Vorstand. Als Nachfolger durften wir Basil Schweri und Patrick Kissling willkommen heissen. Den abgetretenen wie den neuen Vorstandsmitgliedern danken wir für das erbrachte und für das zukünftige Engagement.

Ein besonderer Dank gilt unseren Unterstützerinnen und Unterstützern, Vereinsmitgliedern und allen anderen, die das Wirken der Caritas beider Basel möglich machen.

Sabrina Corvini-Mohn, Präsidentin



und einem starken Netzwerk war die Caritas beider Basel in der Lage, auch die daraus entstandenen neuen Herausforderungen zu meistern.

So übernahm beispielsweise im Sommer die Caritas beider Basel in Absprache mit der Caritas Solothurn die Beratung und Begleitung von geflüchteten Personen aus der Ukraine im Jugend- und Begegnungszentrum in Sewen.

Mit einem hochmotivierten Team, das während des Jahres verhältnismässig stark anwuchs, wurde das bewegte Jahr 2022 gut gemeistert.

Domenico Sposato, Geschäftsleiter



Bewegtes 2022 Covid-19, Krieg in der Ukraine, Inflation – und neue Angebote

Das Betriebsjahr stand im Zeichen des Weltgeschehens, das gleich dreimal auf unterschiedliche Weise die Arbeit von Caritas beider Basel beeinflusste. Der Anfang des Jahres stand noch im Zeichen der Covid-19-Pandemie, die letzten Schnutzmassnahmen des Bundes dauerten bis Ende März. Schon kurz nach Beginn des Krieges in der Ukraine kamen die ersten Geflüchteten an die Geschäftstelle von Caritas beider Basel. Während einigen Monaten prägte die Grundversorgung dieser Gestrandeten die Arbeit unseres Hilfswerkes. Dabei waren die Administration, die Sozialberatung und der Caritas-Markt besonders gefordert. Als Folge des Krieges wurde auch die Schweiz von einer starken Inflation getroffen. Die steigenden Preise brachten viele Menschen in Basel-Landschaft und Basel-Stadt in grosse finanzielle Schwierigkeiten und schufen so neue Armut.

Neben der ressourcenbindenden Arbeit im Zuge dieser globalen Ereignisse liefen die diversen Angebote von Caritas beider Basel weiter – es kamen sogar neue hinzu.

Eine Million Sterne

Am 17. Dezember fand der traditionelle Solidaritätsanlass von Caritas zum zweiten Mal auf dem Münsterplatz in Basel statt. Erfreulicherweise konnte dieser Höhepunkt des Caritas-Jahres wieder ohne pandemiebedingte Einschränkungen durchgeführt werden. Beat Jans, Regierungspräsident von Basel-Stadt, und Sabrina Corvini-Mohn, Präsidentin von Caritas beider Basel, verwiesen in ihren Ansprachen auf die vielfältigen Gründe für Armut in unserer Region sowie auf die damit verbundenen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Sozialpolitik

Im Rahmen ihres grundsätzlichen Einsatzes für die Schwachen der Gesellschaft war Caritas beider Basel stark engagiert im Komitee gegen die Teilrevision des Sozialhilfegesetzes im Kanton Basel-Landschaft. Ebenso beteiligte sich Caritas beider Basel

am traditionellen Flüchtlingstag, der zum ersten Mal in Liestal stattfand.

Caritas-Markt

Die Geflüchteten aus der Ukraine sowie später im Jahr die Inflation zeigten die grosse Wichtigkeit des Lieferdienstes bei der Versorgung mit gesunden Lebensmitteln – auch nach der Covid-19-Pandemie. Die vielen Geflüchteten führten auch zu einem starken Andrang beim stationären Geschäft des Caritas-Marktes, der länger anhielt als der Andrang bei der Beratung; s. a. nächste Seite. In dieser Zeit war der Einsatz der Freiwilligen enorm wichtig.

KulturLegi

Mit der Normalisierung des Kulturlebens nach der Pandemie verlängerten etliche Nutzende Ihre KulturLegi zum ersten Mal seit 2019. Dazu kamen viele Erstanträge. Somit konnte die KulturLegi beider Basel so viele Karten ausstellen wie noch nie, um Menschen mit kleinem Budget soziale und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

«mit mir»

Im ersten Sommer nach Covid-19 konnte das gewohnte Fest für die Patenkinder, deren Familien und die Patinnen und Paten wieder stattfinden. Es konnten vergleichsweise wenige neue Patenschaften begonnen werden. Das lag daran, dass nach Corona etliche Freiwillige noch zurückhaltend waren und viele andere sich für Geflüchtete aus der Ukraine engagieren wollten.

Secondhand-Kleiderladen

Auch im Secondhand-Kleiderladen war die Versorgung der massenhaft ankommenden Geflüchteten aus der Ukraine das prägende Thema des Jahres. Viele hatten nur noch, was sie am Leib trugen und waren entsprechend froh, sich mit den Gutscheinen aus der Sozialberatung aus dem hochwertigen Sortiment des Ladens neu einkleiden zu können.

Ökumenische Sozialberatung

Der Ukrainekrieg zeigte täglich die Bedeutung der ökumenischen Sozialberatung. Aufgrund ihrer grossen Bekanntheit und des Informationsverkehrs unter den Geflüchteten wurde die Beratung an der Geschäftsstelle von Caritas beider Basel ab Mitte März bis Ende Mai förmlich überrannt. Anfangs wurden für die Beratungen digitale Übersetzungsprogramme genutzt, später stand eine freiwillige Dolmetscherin zur Verfügung. Während dieser Zeit erhöhte zudem eine Sozialarbeiterin ihr Pensum signifikant. Ohne diese Erhöhung wäre es nicht möglich gewesen, die notwendige Unterstützung zu leisten. Denn besonders als die staatlichen Massnahmen noch nicht oder nur teilweise wirkten, war die Caritas beider Basel von existenzieller Bedeutung für die vielen Geflüchteten.

Sozialberatung in Arztpraxen

In seinem zweiten Jahr schlossen sich weitere Praxen dem Angebot an, wodurch mehr Menschen davon profitieren konnten. Besonders erfreulich war die Unterstützungszusage der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz. Dies ist eine Anerkennung für das bisher geleistete und macht zudem klar, dass diese neue Beratungsform unbedingt weiterverfolgt werden muss.

Caritas Beratung an BLKB-Standorten

Auch dieses Angebot ging in sein zweites Jahr. Dabei zeigte sich wie Qualität sich auszahlt und für sich wirbt. Denn ohne dass dafür Werbung gemacht wurde, suchten viele Personen die Beratungen an den BLKB-Standorten auf. Dieses Angebot ist ein schönes Beispiel für die wirkungsvolle Zusammenarbeit eines Hilfswerks mit der Wirtschaft.

Kirchlich Regionaler Sozialdienst KRSD

Frenkendorf-Füllinsdorf, Gelterkinden, Sissach

Der KRSD ist zuständig für alle 33 von den drei Pfarreien abgedeckten politischen Gemeinden. Den Auftrag zu Aufbau und Betrieb des KRSD hatten die

röm.-kath. Kirchgemeinden der Caritas beider Basel erteilt, um Lücken im System zu schliessen. Rasch entstand eine gute Zusammenarbeit mit Fachstellen und anderen sozialen Akteuren.

In den Beratungen ging es um finanzielle Engpässe aufgrund von Kurzarbeit, Trennung, Übergang Arbeitsplatzverlust zu RAV oder Working poor sowie um unerwartete Rechnungen oder Angst um den Aufenthaltsstatus bei Verlust des Arbeitsplatzes. Wenn Klientinnen oder Klienten aus gesundheitlichen Gründen nicht an einen der drei Standorte kommen konnten, fanden die Beratungen bei ihnen zu Hause statt.

In der Projektarbeit wurde über Armut aufgeklärt, sensibilisiert oder Betroffene direkt unterstützt. Beindruckend waren die szenischen Rundgänge, bei denen das Publikum erleben durfte, dass Armut auch in Baselland meistens schambehaftet und für das Umfeld kaum sichtbar ist. Das Titelbild dieses Jahresberichtes entstand bei einem solchen Rundgang.

Beratung und Begleitung von Geflüchteten aus der Ukraine in der Kollektivunterkunft JBZ Seewen

Das Jugend- und Begegnungszentrum (JBZ) Seewen gehört der Röm.-kath. Landeskirche Basellandschaft. Sie bot es der Sozialregion Dorneck zur Unterbringung Geflüchteter an. Die Beratung und Begleitung übertrug die Sozialregion Dorneck der Caritas beider Basel. Diese überkantonale Zusammenarbeit fand in Absprache mit der Caritas Solothurn statt.

youngCaritas

Die jungen Freiwilligen engagierten sich mit einem eigenen Presseanlass gegen die Verschärfung des Sozialhilfegesetzes in Baselland. Zudem besuchten sie diverse Schulen, um über die Arbeit von Caritas zu informieren und um interaktive Vorträge zu «Jugend und Schulden» durchzuführen. Auch bei «Eine Million Sterne» war eine Freiwillige als Helferin dabei.

Caritas beider Basel sagt **Danke!**

2022 zeigte, wie wichtig gute Strukturen gerade in Krisenzeiten sind. Dies wurde deutlich als die Trägerschaft (Römisch-Katholische Kirche des Kantons Basel-Stadt und Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft) von Caritas beider Basel in Ergänzung zu den Trägerbeiträgen noch substanzielle Mittel zur Bewältigung der Flüchtlingswelle beisteuerte. Auch die Evangelisch-reformierten Kirchen Basel-Stadt und Basel-Landschaft halfen mit Beiträgen.

Ebenfalls starke Zeichen setzten Personen, die sich selbst in schwierigen Situationen befanden und Benachteiligte unterstützten. So führten Klientinnen und Klienten der Stiftung Rheinleben trotz Regenwetter einen Kuchenverkauf durch und spendeten den beachtlichen Erlös. Zudem erhielten wir diverse Spenden in Gedenken an verstorbene Angehörige, so wurde der Abschied von geliebten Menschen verbunden mit Hilfe für benachteiligte Mitmenschen.

Und dann gab es natürlich noch jene, die ihre Zeit und ihr Know-how in den Dienst der Armutsbekämpfung setzen: die freiwilligen Mitarbeitenden. Wieder trugen sie wesentlich dazu bei, dass die Caritas beider Basel ihre Angebote in hoher Qualität erbringen konnte. Sie packten im Caritas-Markt und im Secondhand-Kleiderladen an, arbeiteten in der Administration der KulturLegi und waren Patinnen und Paten bei «mit mir».

Herzlichen Dank an jede Einzelne und jeden Einzelnen, die uns auf ihre Art und nach ihren Möglichkeiten unterstützen!

Ein grosser Dank geht auch an die folgenden Institutionen, Organisationen und Stiftungen, welche uns im Jahr 2022 massgeblich unterstützt haben:

- Abteilung Kulturförderung des Kantons Basel-Landschaft
- Christoph Merian Stiftung
- Elternhilfe beider Basel
- Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Basel-Landschaft
- Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Basel-Stadt
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Birsfelden
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Katholisches Pfarramt Dornach
- Leonhard Paravicini-Stiftung
- Margrit Werzinger-Stiftung
- Merkuria Basel
- Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt, Abteilung Kultur
- PricewaterhouseCoopers AG
- René & Rosel Champion-Harsch Stiftung
- Römisch-Katholische Kirche des Kantons Basel-Stadt
- Römisch-katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen
- Römisch-katholische Kirchgemeinde Sissach
- Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft
- Römisch-Katholische Pfarrei St. Clara Basel
- Römisch-katholisches Pfarramt Sissach
- Schweizerische Vinzenzgemeinschaft
- Solidaritätsfonds für Mission, Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe (MEK-Fonds) der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt
- Sophie und Karl Binding Stiftung
- Sozialberatung der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt
- Stiftung Rheinleben
- Stiftung Walter Fuchs
- UBS Philanthropy Foundation
- Weihnachtsskollekte der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN

	Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Flüssige Mittel	2.1	610'287.23	918'261.71
Wertschriften	2.2	664'268.00	790'128.00
Forderungen	2.3	8'201.38	6'038.55
Vorräte	2.4	42'000.00	25'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		61'746.80	35'031.25
Umlaufvermögen		1'386'503.41	1'774'459.51

Sachanlagen	2.5	2.00	2.00
Anlagevermögen		2.00	2.00

Total Aktiven **1'386'505.41** **1'774'461.51**

PASSIVEN

Verbindlichkeiten		171'263.31	240'483.03
Passive Rechnungsabgrenzung		91'706.30	71'865.03
Kurzfristiges Fremdkapital		262'969.61	312'348.06

Zweckgebundene Fonds		678'152.78	863'760.52
Fondskapital		678'152.78	863'760.52

Total Fremdkapital **941'122.39** **1'176'108.58**

Betriebskapital		298'210.73	382'008.64
Freie und betriebliche Mittel		14'318.89	58'318.89
Bewertungsreserven		132'853.40	158'025.40
Organisationskapital		445'383.02	598'352.93

Total Passiven **1'386'505.41** **1'774'461.51**

Betriebsrechnung

		2022	2021
	Anhang	CHF	CHF
Ertrag			
Beiträge Spenden	3.1	221'003.94	448'710.13
Beiträge Mitglieder	3.2	4'200.00	5'140.00
Beiträge kirchliche Institutionen	3.3	494'845.20	329'000.00
Beiträge Caritas-Netz	3.4	9'883.50	40'735.00
Beiträge Dritte	3.5	246'561.10	350'166.52
Beiträge		976'493.74	1'173'751.65
Dienstleistungen		135'648.35	50'167.00
Verkaufserlös	3.6	785'563.49	602'568.80
Übrige Einnahmen		47'908.87	48'418.20
Erträge aus erbrachten Leistungen		969'120.71	701'154.00
Total Erträge		1'945'614.45	1'874'905.65
Aufwand für die Leistungserbringung			
Geschäftsleitung	3.7	-133'171.67	-161'342.63
Administration	3.8	-42'590.28	-36'506.86
Sozialberatung	3.9	-217'848.75	-184'208.01
Cartias-Markt	3.10	-657'192.60	-616'190.99
Secondhand-Kleiderladen	3.11	-169'465.60	-166'188.25
«mit mir»-Kinderpatenschaften	3.12	-44'138.51	-47'410.20
Kulturlegi	3.13	-71'851.10	-97'082.65
youngCaritas	3.14	-20'971.77	-9'234.46
Beratung extern Gesundheit "Stiftungen"	3.15	-102'906.05	-64'237.89
Beratung extern Gesundheit "Privat"	3.16	-70'581.42	-12'402.51
Beratung extern Bank	3.17	-22'406.70	-15'002.77
Beratung extern Caritas-intern	3.18	0.00	-2'199.15
Beratung KRSD [1]	3.19	-121'206.70	0.00
Beratung JBZ Seewen	3.20	-27'131.59	0.00
Lieferdienst [2]	3.21	-59'854.50	0.00
Direkter Projektaufwand		-1'761'317.24	-1'412'006.37
Finanzen, Personal		-112'280.64	-131'374.78
Informatik		-25'981.89	-45'046.92
Sammelaufwand		-10'557.92	-9'555.35
Netzaufwand		-8'826.20	-9'092.00
Administrativer Aufwand		-157'646.65	-195'069.05
Unterstützungsleistungen an KlientInnen		-254'240.65	-188'567.29
Total Aufwand für die Leistungserbringung		-2'173'204.54	-1'795'642.71
Betriebsergebnis		-227'590.09	79'262.94
Finanzertrag		17'591.44	160'977.39
Finanzaufwand		-128'579.00	-2'436.75
Finanzergebnis		-110'987.56	158'540.64
Betriebsergebnis vor Veränderung des Kapitals		-338'577.65	237'803.58
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-189'136.25	-322'180.62
Verwendung von zweckgebundenen Fonds		374'743.99	335'428.55
Veränderung Fondskapital		185'607.74	13'247.93
Betriebsergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		-152'969.91	251'051.51
Verwendungen/Zuweisungen von Organisationskapital [3]			
Veränderung Bewertungsreserven		25'172.00	-28'743.20
Verwendung/Zuweisung von Organisationskapital (Netto)		127'797.91	-222'308.31
Veränderung Organisationskapital		152'969.91	-251'051.51
Betriebsergebnis nach Veränderung des Organisationskapitals		0.00	0.00

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Unterstützungsfonds	Anfangsbestand	Zuweisungen	Interne Transfer [4]	Verwendung	Veränderung	Endbestand
Not- und Überbrückungsfondshilfe [4]	424'434.88	48'010.70	2'678.60	-118'490.55	-67'801.25	356'633.63
Emma Schaub-Fonds	2'725.15	0.00	-909.25	0.00	-909.25	1'815.90
Freimaurerloge	13'195.37	0.00	-1'769.35	0.00	-1'769.35	11'426.02
	440'355.40	48'010.70	0.00	-118'490.55	-70'479.85	369'875.55
Projektfonds	Anfangsbestand	Zuweisungen	Interne Transfer	Verwendung	Veränderung	Endbestand
Stadtführer	4'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'000.00
Kirchlich Regionaler Sozialdienst (KRSD)	0.00	7'113.45	0.00	0.00	7'113.45	7'113.45
Beratung Gesundheit BS	142'195.86	100'100.00	0.00	-103'462.28	-3'362.28	138'833.58
Beratung BLKB	114'639.20	500.00	0.00	-108'265.45	-107'765.45	6'873.75
youngCaritas	10'272.21	19'000.00	0.00	-20'911.30	-1'911.30	8'360.91
	271'107.27	126'713.45	0.00	-232'639.03	-105'925.58	165'181.69
Spezialfonds	Anfangsbestand	Zuweisungen	Interne Transfer	Verwendung	Veränderung	Endbestand
Beschäftigung Arbeitslose	26'892.40	0.00	0.00	0.00	0.00	26'892.40
Freiwilligen-Arbeit	10'169.87	0.00	0.00	-4'949.91	-4'949.91	5'219.96
Eine Million Sterne	13'465.85	11'412.10	0.00	-14'904.40	-3'492.30	9'973.55
VIKO 10% Tag	2'568.25	3'000.00	0.00	-3'760.10	-760.10	1'808.15
Innovationsfonds	99'201.48	0.00	0.00	0.00	0.00	99'201.48
	152'297.85	14'412.10	0.00	-23'614.41	-9'202.31	143'095.54
Fondskapital	863'760.52	189'136.25	0.00	-374'743.99	-185'607.74	678'152.78
	Anfangsbestand	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Veränderung	Endbestand
Betriebskapital	382'008.64	6'980.88	0.00	-90'778.79	-83'797.91	298'210.73
Freie Legate	44'459.39	0.00	0.00	-44'000.00	-44'000.00	459.39
Spende Hafner/Berger	13'859.50	0.00	0.00	0.00	0.00	13'859.50
Bewertungsreserven [5]	158'025.40	0.00	0.00	-25'172.00	-25'172.00	132'853.40
Organisationskapital	598'352.93	6'980.88	0.00	-159'950.79	-152'969.91	445'383.02

[1] Der Unterstützungsaufwand an KRSD-Klientinnen und -Klienten betrug CHF 35'028.35.

[2] Bis Ende 2021 wurde der Lieferdienst nicht als eigenständiges Projekt geführt.

[3] Die Zuweisung/Verwendung des Organisationskapitals wurde am 7. März 2023 vom Vorstand beschlossen und wird der Vereinsversammlung Ende Mai 2023 zur Genehmigung vorgelegt.

[4] Dem Fonds Not- und Überbrückungshilfe konnten Beiträge aus dem Emma-Schaub-Fonds, dem Fonds der Freimaurerloge und dem Legat Rüger entnommen werden, da die unterstützenden Klientinnen und Klienten diesen spezifischen Fondskriterien entsprachen.

[5] Der Kursverlust der Aktien betrug CHF 125'860.00. Es wurden CHF 25'172.00 den Bewertungsreserven entnommen. Die Bewertungsreserve beträgt 20 % des Buchwertes der Aktien (vgl. Anhang 1.2).

Anhang zur Jahresrechnung

1 Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von Caritas beider Basel erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Kern-Swiss GAAP FER), den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts sowie den Grundsätzen und Empfehlungen der schweizerischen Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Institutionen (ZEWO). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

1.2 Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Für die in der Bilanz ausgewiesenen Positionen gilt Folgendes:

- Flüssige Mittel zum Nominalwert
- Wertschriften zum Kurswert
- Forderungen zum Nominalwert
- Vorräte zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigung
- Sachanlagen Mobilier: zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen.

Investitionen, welche vor dem 1. Januar 2007 getätigt wurden, sind nicht nachträglich neu aktiviert worden. Die Aktivierungsuntergrenze der Sachanlagen beträgt CHF 10'000.

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
2 Erläuterungen zur Bilanz		
2.1 Flüssige Mittel		
Kassen	18'155.50	15'132.70
Postkonti	405'250.28	202'951.00
Bankkonti	186'881.45	700'178.01
Total Flüssige Mittel	610'287.23	918'261.71
2.2 Wertschriften		
Aktien	664'268.00	790'128.00
Total Wertschriften	664'268.00	790'128.00
2.3 Forderungen		
Gegenüber Dritten	8'201.38	6'038.55
Total Forderungen	8'201.38	6'038.55
2.4 Vorräte		
Handelswaren Caritas-Markt	42'000.00	25'000.00
Total Vorräte	42'000.00	25'000.00
2.5 Sachanlagen		
Mobilier	2.00	2.00
Total Sachanlagen	2.00	2.00

3	Erläuterungen zur Betriebsrechnung	2022	2021
3.1	Beiträge Spenden	CHF	CHF
	Caritassonntag	12'137.84	12'280.24
	Total Caritassonntag	12'137.84	12'280.24
	Magazin Nachbarn/Jahresbericht	26'680.00	26'410.00
	Total Nachbarn/Jahresbericht	26'680.00	26'410.00
	Weihnachtsbrief [6]	9'620.00	18'205.00
	Eine Million Sterne [6]	11'070.40	11'778.15
	Legate	1'851.70	166'692.46
	Übrige Spenden	159'644.00	213'344.28
	Total Übrige Spenden	182'186.10	410'019.89
	Total Beiträge Spenden	221'003.94	448'710.13
3.2	Beiträge Mitglieder		
	Einzelmitglieder	2'150.00	2'880.00
	Paarmitglieder	1'050.00	1'260.00
	Kollektivmitglieder	1'000.00	1'000.00
	Total Beiträge Mitglieder	4'200.00	5'140.00
3.3	Beiträge Kirchliche Institutionen		
	Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt		
	Beitrag Geschäftsstelle	80'000.00	80'000.00
	Beitrag Sozialberatung	120'000.00	120'000.00
	Beitrag Praktikantin [7]	14'000.00	0.00
	Beitrag "Solidaritätsfonds für Mission, Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe" (Ukraine)	10'000.00	0.00
	Römisch-katholische Landeskirche Basel-Landschaft		
	Beitrag Geschäftsstelle	50'000.00	50'000.00
	Beitrag Praktikantin [7]	14'000.00	0.00
	Beitrag Caritas-Markt-Lieferdienst (Ukraine)	15'000.00	42'000.00
	Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt		
	Beitrag ökumenische Sozialberatung	35'000.00	35'000.00
	Einlage Unterstützungsfonds [6]	2'000.00	2'000.00
	KRSD Füllinsdorf-Frenkendorf, Gelterkinden, Sissach		
	Beitrag Sozialberatung inkl. Overhead	154'845.20	0.00
	Total Beiträge Kirchliche Institutionen	494'845.20	329'000.00
3.4	Beiträge Caritas-Netz		
	Beitrag Lieferdienst	0.00	27'000.00
	Beitrag KulturLegi	7'076.00	13'735.00
	Beitrag Einzelfallhilfe	2'807.50	0.00
	Total Beiträge Caritas-Netz	9'883.50	40'735.00
3.5	Beiträge Dritte		
	Beitrag CMS [6]	60'000.00	60'000.00
	Beitrag Kulturelles BL [6]	10'000.00	10'000.00
	Beitrag Präsidialdepartement BS [6]	20'000.00	20'000.00
	Beitrag BLKB [6]	500.00	201'466.52
	Übrige Beiträge Dritte [6]	156'061.10	58'700.00
	Total Beiträge Dritte	246'561.10	350'166.52

Die mit [6] bezeichneten Beiträge sind den entsprechenden Fonds zugewiesen worden.

Alle anderen Beiträge sind nicht zweckgebunden.

[7] 12 monatiges Praktikum

		2022	2021
		CHF	CHF
3.6	Verkaufserlös		
	Caritas-Markt	623'506.80	455'413.45
	Caritas-Lieferdienst	18'724.09	19'317.90
	Secondhand-Kleiderladen	142'412.20	126'027.35
	Vorsorgemappen	210.40	704.00
	Weihnachtskarten	368.30	554.90
	Teelichter «Eine Million Sterne»	341.70	551.20
	Total Verkaufserlös	785'563.49	602'568.80
3.7	Geschäftsleitung		
	Personalaufwand	83'341.47	93'594.53
	Lokalaufwand	6'249.00	5'172.80
	Verwaltungsaufwand	4'676.80	3'904.20
	Übriger Aufwand (u.a. Beitrag Plusminus)	38'904.40	58'671.10
	Total Geschäftsleitung	133'171.67	161'342.63
3.8	Administration		
	Personalaufwand	1'617.95	2'123.20
	Lokalaufwand	16'265.40	23'073.88
	Verwaltungsaufwand	643.13	-413.47
	Übriger Aufwand	24'063.80	11'723.25
	Total Administration	42'590.28	36'506.86
3.9	Sozialberatung		
	Personalaufwand	194'358.35	165'733.10
	Lokalaufwand	20'000.00	15'000.00
	Verwaltungsaufwand	3'490.40	3'474.91
	Total Sozialberatung	217'848.75	184'208.01
3.10	Caritas-Markt		
	Personalaufwand	123'813.80	185'038.95
	Lokalaufwand	44'335.45	44'864.55
	Verwaltungsaufwand	7'269.50	6'345.47
	Fahrzeugaufwand	6'503.76	4'836.65
	Waren- und Verkaufsaufwand	448'246.39	341'244.50
	Übriger Aufwand (Lieferdienst und Beitrag Genossenschaft)	27'023.70	33'860.87
	Total Caritas-Markt	657'192.60	616'190.99
3.11	Secondhand Kleiderladen		
	Personalaufwand	130'900.65	126'820.70
	Lokalaufwand	36'663.00	37'766.35
	Verwaltungsaufwand	1'383.15	1'311.90
	Waren- und Verkaufsaufwand	518.80	289.30
	Total Secondhand-Kleiderladen	169'465.60	166'188.25
3.12	«mit mir»-Kinderpatenschaften		
	Personalaufwand	36'378.36	39'336.05
	Lokalaufwand	3'000.00	3'009.15
	Verwaltungsaufwand	2'895.15	3'200.00
	Übriger Aufwand (Beitrag Geschäftsstelle)	1'865.00	1'865.00
	Total «mit mir»-Kinderpatenschaften	44'138.51	47'410.20

	2022	2021
	CHF	CHF
3.13 KulturLegi		
Personalaufwand	58'534.35	86'990.25
Lokalaufwand	2'500.00	2'500.00
Verwaltungsaufwand	7356.75	4'132.40
Übriger Aufwand (Beitrag Geschäftsstelle)	3'460.00	3'460.00
Total KulturLegi	71'851.10	97'082.65
3.14 youngCaritas		
Personalaufwand	16'681.07	7'499.31
Lokalaufwand	2'500.00	1'041.67
Verwaltungsaufwand	1'790.70	693.48
Übriger Aufwand	0.00	0.00
Total youngCaritas	20'971.77	9'234.46
3.15 Beratung extern Gesundheit "Stiftungen"		
Personalaufwand	97'268.00	62'814.00
Lokalaufwand	1'249.00	298.95
Verwaltungsaufwand	600.30	1'124.94
Übriger Aufwand	3'788.75	0.00
Total Beratung extern Gesundheit "Stiftungen"	102'906.05	64'237.89
3.16 Beratung extern Gesundheit "Privat"		
Personalaufwand	70'160.27	12'248.81
Verwaltungsaufwand	421.15	153.70
Total Beratung extern Gesundheit "Privat"	70'581.42	12'402.51
3.17 Beratung extern Bank		
Personalaufwand	22'105.80	15'002.77
Total Beratung extern Bank	22'406.70	15'002.77
3.18 Beratung extern Caritas-intern		
Übriger Aufwand	0.00	2'199.15
Total Beratung extern Caritas-intern	0.00	2'199.15
3.19 Beratung KRSD [8]		
Personalaufwand	120'194.29	0.00
Lokalaufwand	-498.90	0.00
Verwaltungsaufwand	1'511.31	0.00
Total Beratung extern KRSD	121'206.70	0.00
3.20 Beratung JBZ Seewen		
Personalaufwand	25'706.59	0.00
Verwaltungsaufwand	1'425.00	0.00
Total Beratung JBZ Seewen	27'131.59	0.00
3.21 Lieferdienst [9]		
Personalaufwand	55'809.45	0.00
Verwaltungsaufwand	279.35	0.00
Fahrzeugaufwand	765.70	0.00
Übriger Aufwand	3'000.00	0.00
Total Lieferdienst	59'854.50	0.00

[8] Der Unterstützungsaufwand an KRSD-Klient:innen betrug CHF 35'028.35.

[9] Bis Ende 2021 wurde der Lieferdienst nicht als eigenständiges Projekt geführt.

4 Weitere Angaben

Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe und unentgeltliche Leistungen

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich. Es wurden keine Entschädigungen ausgerichtet. 35 Freiwillige und Ehrenamtliche leisteten 3911 unentgeltliche Arbeitsstunden.

Nahestehende Organisationen

Caritas Schweiz gilt gemäss Swiss GAAP FER nicht als nahestehende Organisation.

Anzahl Vollstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei knapp über 10 Mitarbeitenden.

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung der CARITAS beider Basel Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seite 7 bis 14)) der CARITAS beider Basel für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seite 15) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt sowie nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Ralph Maiocchi
Zugelassener Revisionsperte
Leitender Revisor



Tharsika Sutharsan
Zugelassene Revisionsexpertin

Basel, 17. April 2023

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Leistungsbericht

Rechtliche Grundlagen

Caritas beider Basel ist ein gemeinnütziger Verein. Erstmals wird das Caritas-Sekretariat für die Zeit vor 1915 erwähnt. Die gültigen Statuten sind seit dem 1. Januar 2005 in Kraft.

Zweck der Organisation

Caritas beider Basel orientiert ihre Tätigkeit vor allem am Bedürfnis der Not leidenden Menschen ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht, Ethnie und Religion.

Sie bietet praktische Hilfe für den Mitmenschen aus einer christlichen Grundhaltung heraus, plant und entwickelt karitative Projekte, arbeitet mit den kirchlichen Diakoniestellen der Landeskirchen beider Basel sowie mit den Sozialorganisationen beider Basel und der Region zusammen. Zudem sensibilisiert sie die Öffentlichkeit für soziale Not und Ausgrenzung.

Organe

Vorstand und Geschäftsstelle

Siehe Seite 2

Revisionsstelle

Siehe Seite 14

Informationen zur Arbeit

Siehe Seiten 3 - 6

Lohnsystem

Das Lohnsystem von Caritas beider Basel umfasst 13 Lohnklassen mit jeweils 25 Erfahrungsstufen. Funktionseinreichungen werden durch Vorstand und/oder Stellenleitung vorgenommen. Bei der Lohnfestlegung werden auch nichtberufliche Erfahrungen (z.B. Betreuungs- oder Freiwilligen-Arbeit) berücksichtigt.

Personalkennzahlen	2022	2021
Mitarbeitende per 31.12.	17	11
Vollstellen	10.85	7.5
Anteil Frauen / Männer	11 / 5	6 / 5
Durchschnittsalter / Durchschnittsdienstalter	42 / 6.4	49 / 7.8
Freiwillige und Ehrenamtliche	35	35
Geleistete Stunden	3'911	3'908

Unsere Standorte auf einen Blick

Geschäftsstelle

Lindenberg 20

4058 Basel

Telefon 061 691 55 55

E-Mail info@caritas-beider-basel.ch

Website www.caritas-beider-basel.ch

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Spenden-Konto: IBAN CH26 0900 0000 4000 4930 9

KRSD Frenkendorf-Füllinsdorf, Gelterkinden, Sissach

Felsenstrasse 16

4450 Sissach

Telefon 076 261 31 25

E-Mail mfrei@caritas-beider-basel.ch

Caritas-Markt

Ochsengasse 12

4058 Basel

Telefon 061 681 49 16

E-Mail markt@caritas-beider-basel.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 14.00 - 17.30 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Secondhand-Kleiderladen

Lindenberg 18 und 20

4058 Basel

Telefon 061 685 97 17

E-Mail kleider@caritas-beider-basel.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

13.30 - 18.00 Uhr